Vermerk:
download unter www.biologiezentrum.at
Sollte jemand aus Versehen 2 Exemplare der Zeitschrift erhalten haben, so möchte ich ersuchen, diese zweite Zeitschrift als Werbeexemplar zu benützen.

Viele Jahresabnehmer der Zeitschrift sind noch mit der Bezahlung des Jahresbeitrages ausständig. Ich muß ersuchen, die Bezahlung ehest zu erledigen, da auch ich meinen Verpflichtungen nachkommen muß.

E. J.

Zeitschrift-Abnehmerliste (Übersicht)

Laut Anmeldungen:

Graz	478	Frankreich	12
Wien	114	England	25
Steiermark	376	Schweden und Norwegen	5
Niederösterreich	106	Italien mit Südtirol	16
Oberösterreich	74	Spanien	3
Salzburg	34	Holland	14
Tirol	11	Belgien	2
Vorarlberg	7	Amerika	36
Kärnten	44	Afrika (Südafrika)	12
Burgenland	2	Neuseeland (Australien)	1
Deutschland	201	Ostgebiete	14
Schweiz	19	Diverse	112
		Gesamtzahl der Bezieher	1718

(Hievon kam von 86 noch keine Bezahlung. Da ich kein Millionär bin, bin ich nicht in der Lage, hiefür fernerhin Zusendungen zu erledigen.)

Nun haben sich für einen Vertrieb angeboten:

Verleger:
ein Großverlag in Stuttgart, in Zürich

Buchhandlungen:
eine Buchhandlung in Leoben, in Graz

Herausgeber:
Dir. Josef Ebner, SchDir.i.R., ehemaliger Landesverbandsobmann der Gartenbauvereine der Steiermark, Fachvorstand für das Reisebüro der Kammer der gewerblichen Wirtschaft.

Mitarbeiter:
Lehrpersonen der Universität Graz.

Ein Angebot der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt am Main liegt vor:

Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft

Herrn
Direktor Josef Ebner
Am Aigen 5
A-8046 Graz-St.Veit
Österreich

Frankfurt a. M.,
Senckenberganlage 25

12. 1. 1979

Sehr geehrter Herr Ebner!

Am 10. November 1977 baten wir Sie um einen Schriftenaustausch Ihrer Publikation „Der Alpengarten" mit einer unserer Veröffentlichungen. Nun erhielten wir Jahrgang 6, 2. Folge und den Auszug 4.1977, wofür wir herzlich danken. Da wir Ihre Zeitschrift aber gerne in unserer Bibliothek aufstellen möchten, sind wir daran inter-

essiert, die kompletten Hefte zu erhalten. Wir bitten Sie erneut um die Zusendung im Rahmen eines Schriftentausches und legen unserem Schreiben nochmals ein Verzeichnis unserer Schriften zu Ihrer Auswahl bei.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit unserem Vorschlag einverstanden wären und erwarten Ihren Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Walter Poppenmüller
Abt. Schriftentausch

Das Alpine Museum

Ein Referat von Karl Müller

Zu den bedeutsamsten Erscheinungen der letzten Jahrzehnte im Kulturleben unseres gesamten deutschen Volkes zählt die Entstehung und Ausbreitung des Alpinismus.

Nach den Zeiten, in denen die ragenden Zinnen der Alpen nur als furchtbare, schreckensvolle Gebilde in der Vorstellung unserer Altvorderen lebten, bedeutet der Alpinismus die Rückkehr zur Natur, die tätige Liebe zu unseren Hochgebirgen mit all dem ewig Schönen und Erhebenden, das sie einschließen. Der Alpinismus ist eines der großen Gegengewichte gegen die nervöse Hast und Ruhelosigkeit und die öde Verflachung der Alltagsvergnügungen unserer Tage, er ist ein Jungbrunnen geistiger und körperlicher Gesundheit, der unversiegbar aus dem Herzen der Schöpfung quillt.

Den Ursprung und Werdegang des Alpinismus, soweit er in äußere Erscheinung tritt, für künftige Geschlechter festzuhalten und zur Anschauung zu bringen, ist der Zweck des „Alpinen Museums“

Die Beziehungen des Menschen zu den Bergen in den verschiedenen Zeiten und Formen soll es veranschaulichen im Aufbau der Gebirge, ihren Gletschern, ihrem Pflanzenkleid, in ihrer Belebung durch die Tierwelt. Dem Volkstum in den Alpen soll besondere Be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 22_1

Autor(en)/Author(s): Poppenmüller Walter

Artikel/Article: Zeitschrift-Abnehmerliste (Übersicht). 7-9